



Wonach sehne ich mich?

„Herr, Du kennst all mein Begehren und mein Seufzen ist dir nicht verborgen.“

(Psalm 38, 10)

Die jüdische Dichterin Nelly Sachs beginnt eines ihrer Gedichte mit den Worten:

*„Alles beginnt mit der Sehnsucht,
immer ist im Herzen Raum für mehr,
für schöneres, für größeres.
Das ist des Menschen Größe und Not:
Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe.
Und wo Sehnsucht sich erfüllt, dort bricht sie noch stärker auf.“*

Ist das nicht unser aller Erfahrung: Sehnsucht lässt uns auf die Suche gehen nach Nähe, Freundinnen und Freunden, nach Erfüllung, danach im Leben etwas zu bewirken. Genauso unausrottbar ist die Sehnsucht nach Werten: nach Gerechtigkeit, nach Frieden, nach einer menschlichen, einer menschlicheren Welt. Die Sehnsucht hält uns Menschen also in Bewegung. Nelly Sachs beendet ihr Gedicht mit den Worten:

*„Fing nicht auch deine Menschwerdung, Gott,
mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?
So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen,
dich zu suchen
und lass sie damit enden,
dich gefunden zu haben.“*

Impulse

- Wonach sehnen Sie sich?
- Was kann helfen, Ihre Sehnsucht zu stillen oder neu zu wecken?
- Stimmen Sie ein in das Lied "Da wohnt ein Sehnen tief in uns": [Verknüpfung](#)
- Schließen Sie die Opfer aus Trier und ihre Angehörigen in Ihre Gebete und Gedanken ein

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Dr. Petra Knötzele

Bild: Hans-Jörg Fritz-Knötzele

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prüggerschnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Stefanie Sehr, Dr. Hans-Jürgen Steubing, Lena Ullges

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt